

Blumen/Pflanzenpresse herstellen

Beitrag von „Salati“ vom 19. August 2005 15:47

Hallo,

da ich im Oktober das Thema Wald mit den Drittklässlern durchnehmen werde, dachte ich mir, dass es sich anbieten würde, mit den Kindern vor der Walderkundung Pflanzenpressen im Werkraum herzustellen. So können sie ihre gesammelten Blätter auch gleich pressen und für ein Herbarium, Plakat oder was sonst so ansteht verwenden.

Nun meine Frage: Hat das schon mal jemand von euch gemacht? Welches Holz eignet sich für die Platten (wollte ich im Handel zurechtsägen lassen)? Und mit welcher Holzfarbe kann man die obere Platte verzieren/anmalen und was für einen Klarlack nimmt man da am besten? Habt ihr sonst noch irgendwelche Tipps? Z.B. was das Vorgehen anbelangt?

Freue mich über eure Antworten.

Grüße,
Salati

Beitrag von „alias“ vom 19. August 2005 16:08

Ich habe dafür Resopal-Platten (beschichtete Spanplatten) verwendet. 200x200, Dicke 7 mm, diagonal in den Ecken jeweils eine 6-er Bohrung und eine 5-er Schraube mit Flügelmutter und Unterlegscheiben zum Pressen.

Die Arbeit der Schüler beschränkte sich dabei auf das Zusammenmontieren. Es ist sinnlos 30 Schüler an der Bohrmaschine Schlange stehen zu lassen, wenn ich als Lehrer 6 Bretter gleichzeitig bohren kann - und die Bretter für alle in 10 Minuten mit Löchern versehen sind.

Durch die Kunststoffbeschichtung der Resopalplatten entfällt auch Streichen und Bemalen.

Zur Verzierung könnte man oben ein bemaltes Papier aufkaschieren, das die Schüler selbst gestalten - ist jedoch auch eher Beschäftigungstherapie. Da nutze ich die Unterrichtszeit lieber Gewinn bringender. (Ist das jetzt korrekt Recht geschrieben??? 😊)

Beitrag von „Salati“ vom 19. August 2005 19:17

Danke Alias für deinen Beitrag!

Hm, ach so, du hast die Brettchen schon vorgebohrt...

Meinst du, ich kann von Drittklässlern verlangen, dass sie die Löcher mit dem Handbohrer selber bohren?

Ansonsten würde ich einen netten Techniklehrer von der Hauptschule darum bitten... 😊

Und was meinst du mit 200x200? Waren die Brettchen 20 x 20 Zentimeter?

Wie teuer war das Holz?

Was habt ihr als Unterlegscheiben benutzt? Pappe?

Und noch ne Frage - sorry! - wie lang waren eure Schrauben?

Zur Verzierung dachte ich, dass die Kinder vielleicht verschiedene Blatt-Schablonen verwenden, sie schön anlegen (so dass die Blätterumrandungen auch übereinander liegen) und diese dann in Herbstfarben anmalen).

Nochmals Danke und viele Grüße,
Salati

Beitrag von „alias“ vom 20. August 2005 01:34

Zitat

Salati schrieb am 19.08.2005 18:17:

Danke Alias für deinen Beitrag!

Hm, ach so, du hast die Brettchen schon vorgebohrt...

Meinst du, ich kann von Drittklässlern verlangen, dass sie die Löcher mit dem Handbohrer selber bohren?

Wenn du dir das antun willst ich würde das nicht tun. Es ergibt sich nämlich ein gravierendes Problem: Wenn die Löcher auf beiden Brettern nicht exakt übereinander sitzen, bekommst du die Schraube nicht durch. Das ist Präzisionsarbeit. Es sei denn, du bohrst immer 6 Bretter auf einmal und lässt die Paare beieinander 😄

Zitat

Ansonsten würde ich einen netten Techniklehrer von der Hauptschule darum bitten...



Die Idee halte ich für vernünftig, man muss als Lehrer mit seinen Nerven schonend umgehen

image not found or type unknown



Zitat

Und was meinst du mit 200x200? Waren die Brettchen 20 x 20 Zentimeter?

Techniker geben die Maße immer in mm an.

Zitat

Wie teuer war das Holz?

Bei uns lagen in der Schule noch Reste herum, die ein Kollege mal als Abfall von einer Schreinerei bekommen hatte. Die habe ich mit der Kreissäge zurechtgesägt. Weil es sich doch um relativ kleine Holzstücke handelt, wäre eine Anfrage bei einer Schreinerei - oder einem Küchenverkäufer sinnvoll.

Zitat

Was habt ihr als Unterlegscheiben benutzt? Pappe?

Metall

Zitat

Und noch ne Frage - sorry! - wie lang waren eure Schrauben?

ca. 4-5 cm

Zitat

Zur Verzierung dachte ich, dass die Kinder vielleicht verschiedene Blatt-Schablonen verwenden, sie schön anlegen (so dass die Blätterumrandungen auch übereinander liegen) und diese dann in Herbstfarben anmalen).

Nochmals Danke und viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Sacaste“ vom 18. September 2008 20:00

Hallo Ihr

Ich hole diesen Artikel mal wieder nach oben, da ich dazu ein paar Fragen an euch hätte. Also ich möchte mit meiner dritten Klasse gerne ein Herbarium herstellen. Dazu müssen natürlich als erstes Blätter gepresst werden. Ich hatte es vor, gemeinsam in der Schule zu sammeln und den Schülern dann zum pressen nach Hause zu geben. Das müsste mit dicken Büchern ja ganz gut funktionieren. Nun weiß ich aber nicht, wie lange man diese dann pressen muss. Und eignen sich "frische" Blätter besser, als die auf dem Boden? Und wie sammelt ihr so etwas dann? Kann man die Blätter danach auf ein Blatt kleben lassen und hält das dann auch? Würde mich über eure Erfahrungen freuen. Hab das bisher noch nie gemacht.

Viele Grüße
Sacaste

Beitrag von „3jungs“ vom 18. September 2008 21:29

Würde es nicht reichen wenn man irgendwie ein Stück Arbeitsplatte aus dem Baumarkt in ein kleine Holzkiste legen würde? Oben eventuell einen Haken hineinschrauben. fertig. Oder soll jedes Kind eine solche Presse bekommen? Dann würde ich die Kinder fragen wer eventuell noch Holzreste zuhause hat.

Beitrag von „rudolf49“ vom 18. September 2008 21:57

Einige Anmerkungen dazu:

- ich rate zu wasserfest verleimten Sperrholzplatten
- die Bohrungen von 6 mm immer durch 2 Platten gleichzeitig vornehmen, damit's später passt. In die untere Platte 4 Torbandschrauben (6 mm x 60 mm, die haben einen runden Kopf und darunter einen Vierkant, sitzen also nach dem Einschlagen fest im Holz) einschlagen
- die obere Platte mit 8-10 mm nachbohren. Das ist deshalb hilfreich, weil diese Platte ja immer "aufgesteckt" wird, und da sind 2 mm oder auch 4 mm "Luft" recht hilfreich.
- Als Dekoration der oberen Platte hat sich die Brandmalerei bewährt
- Zwischenpappen (hat jeder Supermarkt reichlich vorhanden) anfertigen
- Unterlegscheiben auflegen und Flügelmuttern aufschrauben

Fertig und viel Spass beim Pflanzenpressen !!

Beitrag von „Sacaste“ vom 24. September 2008 16:07

Und nochmal eine Frage dazu. Wie lange werden die Blätter denn ungefähr gepresst bis sie "fertig" sind?

Schon mal vielen Dank für die bisherigen Tipps.